

Die Musik, welche eine große Menge von Gemüthsbewegungen in ihrem Gemalt hat, 37.  
 auf, gleich vielen Bewegungsbänden des Geistes, zu einem Musikgemälde des Mollwitz  
 und dem Musikstücke gemacht werden, wovon wir Exemplar haben, besonders in  
 der Vokalweise, jedoch. Ohne in der <sup>ausführlichen</sup> ~~ausführlichen~~ und feineren Ausführung ist die  
 Musik aber so nicht selten, die Töne notwendig zu verstehen und zu verstehen,  
 als die Gattungen und die Beschreibungen, die sie ist verschieden von den  
 feineren kann man nicht zugeteilt, die die Ausführung des Tones ist im  
 großen hat. D. 66. I. B.

Die tiefen Töne zieht die Töne nieder, und wird nur stark ausgegeben, so hat man 38.  
 etwas feineres, das man auf dem Bewegungsbild, die man versteht.  
 Ein tiefes Ton verbindet die Töne, indem man sie nicht, wenn man stark  
 ausgeht wird, so hat man und unmittelbar zugleich die Töne. D. 242. I. B.

In allen Mischen des Naturs hat die Einfachheit eine vornehmliche Wirkung: 39.  
 und aber so auch in den Mischen des Kunst. Nach dem unterschiedlichen Zusammenhänge  
 und durchdringen werden sie einem Klavier oder anderen Instrumenten.  
 D. 277. I. B.

In der Musik versteht man die Empfindung für die Symphonie des Ton = 40.  
 mens, und für Harmonie Composition, die <sup>beibehaltung</sup> ~~beibehaltung~~ in <sup>der</sup> ~~der~~  
 folgt. D. 279. I. B.

In einem und demselben Cantate kann man nicht alle die verschiedenen 41.  
 Bewegungsbänder, welche die Musik in ihrem Gemalt hat, vorbringen, man  
 muss ihnen ihren größtmöglichen Wert geben, und sie auch in  
 Kontrast gebracht werden. D. 306. I. B.  
 Ponce's Grundriss der Musik 1790.

Die Musik spielt sich in Melodie und Harmonie. Ein Fortgang von Tönen, 42.  
 der dem Ohr angenehm ist, macht die Melodie aus. Die Harmonie ist  
 der Bewegung, das ist ein zusammenhängendes Ton aus sich selbst.  
 Der Wert von diesen ist die Melodie, nicht die Harmonie der Musik  
 notwendig. D. 375. I. B. Not.

Die Musik hat eine große Gemalt über die Töne, und kann mit gutem Erfolg 43.  
 gebracht werden, in der Einbildungskraft zu verstärken, oder zu  
 beschränken, man muss sie durch einen Kunst zu verstehen.  
 Ein niedriges Ton, der man noch so lieblich sein, ist einem Musik, aber  
 ein niedriges Ton, der man gemessen zu verstehen, wird das ist,  
 dass eine Wirkung auf die Töne ist, indem man die Aufmerksamkeit  
 mit man macht, und dem Ton nicht zu fehlen. Ein mannichfaltigkeit zu  
 einem Ton, der man bestimmen zu verstehen, wird das ist, folgen,  
 muss man noch stärkerer Wirkung haben. D. 438. I. B.  
 Ponce's Grundriss der Musik 3<sup>te</sup> Aufl. 1790.

Die Musik muss auf dem Geiste wirken, ohne schmerzhaft zu sein. 44.  
 Involuntar sind in der Musik, was Lustbewegungen in den Tönen  
 künste sind. Affordern von Tönen D. 72  
 1804.